

**Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V.**  
Hoher-Bogen-Straße 10, 92421 Schwandorf  
Tel.: 09433 896-4150, Fax: 09433 896-4159  
E-Mail: rzo@aelf-rs.bayern.de  
Internet: www.rinderzucht-oberpfalz.de



## Rundbrief II/2024

Spiegel/SK

April 2024

### Großviehauktionen

Auktion	Bullen		Kühe			Jungkühe		
	verk. Stück	Ø-Preis € netto	verk. Stück	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto	verk. Stück	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto
06.03.24	3	2.300	4	2.115	2.480	44	2.148	2.500
10.04.24	3	2.283	3	2.373	2.520	53	2.131	2.560

Erfreulich war der Absatz von Stieren aus dem Anpaarungsprogramm des BVN in den Monaten März und April. Frei typisierte Stiere waren in diesen Monaten leider nicht absetzbar. Ebenfalls positiv ist die Preisentwicklung bei den Kühen in Milch. Der Preis pendelte sich hier auf über 2.100 € im Durchschnitt ein. Nutzen Sie diesen Absatzweg um Ihre überzähligen Kühe zu vermarkten. Durch unseren Marktservice und der anbindungslosen Versteigerung versuchen wir alles, um Ihnen den Aufwand so gering wie möglich zu halten – es wird sich für Sie lohnen!

### Kälbervermarktung

Auktion	männliche Nutzkälber			weibliche Zuchtkälber		
	verk. Stück	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto	verk. Stück	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto
19.02.24	38	89	5,51	-	-	-
04.03/06.03.24	32	89	6,31	69	91	4,38
25.03.24	42	93	5,93	-	-	-
08.04/10.04.24	38	93	6,57	73	94	4,35

Die Preise für die männlichen Nutzkälber bewegten sich um die 6,30 €. Durch die warmen Temperaturen stieg auch die Einstallbereitschaft. Weibliche Nutz- und Zuchtkälber sind gefragt.

### Kälber-Festvermarktung

Das normale Angebot an Nutzkälbern männlich wie weiblich hob die Preise wieder auf ein zufriedenstellendes Niveau. Die gute Nachfrage an Fressern konnte eine reibungslose Vermarktung der Kälber stützen, da immer genug Mastplätze zur Verfügung standen. Durch die warmen Temperaturen stieg auch die Einstallbereitschaft für weibliche Kälber zur Mast. Die saisonale Anzahl der Kälber kann zu einem weiteren Preisanstieg führen. Weiterhin sind gesunde Kälber mit guter Entwicklung im Rahmen und Gewicht zur weiteren Mast sehr gefragt.

**Denken Sie bitte weiterhin an eine rechtzeitige Enthornung Ihrer Kälber bzw. an die Kontrolle des Hornstatus beim Einsatz von hornlosen Vererbern.**

**Kontrollieren Sie bitte auch vor Anmeldung Ihres Kalbes, ob das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter von 28 Tagen eingehalten wird!**

### Innergemeinschaftlicher Handel

Die Anfragen von Seiten der Vermittlungsfirmen bewegen sich nach wie vor auf hohem Niveau. Nachgefragt werden Jungrinder und auch kurze Zeit tragende Kalbinnen. Die Tiere werden ausschließlich für benachbarte EU-Staaten angekauft. Hier können attraktive Preise erzielt werden.

**Sollten Sie überzählige Tiere haben, die die Anforderungen für diese Vermarktung erfüllen, so können Sie uns diese gerne melden.** Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Außendienstmitarbeiter.

## Übergangsfrist zum 01. April abgelaufen

Zum ersten April ist die Übergangsfrist zur Haltung von Deckbullen in Milchviehherden sowie den Vorgaben bei der Vorbereitung der künstlichen Besamung abgelaufen.

Laut SVLFG sind nun folgende Angaben bindend:

### Anforderung an Anlagen:

- ausreichend Fixier- und Separiereinrichtungen für Einzeltiere und Gruppen
- beim Besamen/Behandeln dürfen sich **keine** weiteren **freilaufenden** Tiere in dem Bereich aufhalten
- Sprungstangen in Boxen müssen eine Mindesthöhe von 2,5 m aufweisen
- geeignete Fluchtmöglichkeiten müssen vorhanden sein (Personenschlupf)

### Deckbullen in der Milchviehhaltung:

- Separate Unterbringung, Mitlaufen im Stall ist unzulässig
- Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und bevor der Tierbetreuer die Bucht betritt
- Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Bitte beachten Sie diese Vorgaben in Ihrem Betriebsablauf. Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass, konform nach SVLFG, Ihr Besamungstechniker/Tierarzt die Behandlung/Besamung zu verweigern hat, sofern obige Vorgaben nicht eingehalten werden.

## Mitgliederversammlung 2024

Am 01. März 2024 fand wieder die alljährliche Mitgliederversammlung des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz und des Milcherzeugerringes Oberpfalz in der Gaststätte des Tierzuchtzentrums statt.

Neben den Berichten der beiden Organisationen referierte in diesem Jahr Herr Ing. Christian Straif, Geschäftsführer Rinderzucht Tirol zum Thema: „Fleckviehzucht – Wo geht die Reise hin?“



Josef Bauer (Vorsitzender Milcherzeugerring, links), Dr. Thomas Nibler (Zuchtleiter RZO, Mitte) und Erich Pillofer (Vorsitzender Rinderzuchtverband Oberpfalz, rechts) bedanken sich recht herzlich bei Referenten Ing. Christian Straif von der Rinderzucht Tirol für den interessanten Vortrag. (Bild: Rudi Traxinger)



Die Teilnehmer der German Dairy Show 2023 in Alsfeld bzw. der Deutschen Fleckviehschau 2023 in Miesbach zusammen mit den Ehrengästen. (Bild: Rudi Traxinger)

## Personalnachrichten

Seit dem 18. März 2024 ist **Frau Julia Giehl** aus



Steiningloh beim Rinderzuchtverband tätig. Sie wird im Rahmen des Kooperationsmodells die Fachberatung Rinderzucht für die Landkreise Schwandorf und Amberg-Sulzbach übernehmen.

Der RZO wünscht ihr viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

**Herr Michael Geisler** aus Untermainbach ist seit

dem 25. März 2024 beim Rinderzuchtverband tätig. Er wird ebenfalls im Kooperationsmodell die Fachberatung Rinderzucht übernehmen. Sein Tätigkeitsbereich liegt in den Landkreisen Cham und Regensburg. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.



**Herr Andreas Kerscher** wird zum 01. Juni 2024 den Rinderzuchtverband verlassen. Herr Kerscher war als Fachberater Rinderzucht für die Landkreise Cham, Regensburg und zuletzt auch für den Landkreis Schwandorf tätig. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinen zukünftigen beruflichen Weg.

Ihr Rinderzuchtverband



Instagram:

zuchtverband\_oberpfalz



Facebook:

Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V.



Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Regensburg-Schwandorf



## Programm Gesundheit und Robustheit (GuR) mit Herdentypisierung aller weiblichen Tiere

Selektionshilfe zu  
reduzierten  
**Aufzuchtkosten +  
Futtereinsparung**

Zugang zu  
**genomischen  
Zuchtwerten**  
z. B. Melkbarkeit + Euter

Überblick über  
**Gesundheits-  
status** der Herde

***Vorteile für  
Ihren Betrieb***

**Gezielte  
Anpaarung**

**Reduktion der  
Typisierungskosten** um mehr  
als die Hälfte

**Hornstatus**  
Reinerbig/Mischerbig  
PP\*/Pp\*  
sowie **A1/A2-Status**

**Züchterische  
Nutzung**  
hochtypisierter  
weiblicher Tiere

### Anforderungen an den Betrieb

- Besamungseinsatz von mind. 40 % Genomischer Jungvererber (GJV)
- Teilnahme an Pro Gesund (Nachfrage beim LOP)

### Sie sind interessiert?

- Frau Julia Steiner gibt Ihnen gerne Auskunft und hilft Ihnen weiter unter der Telefonnummer **0160 94809782** oder per Mail an
- [julia.steiner@aelf-rs.bayern.de](mailto:julia.steiner@aelf-rs.bayern.de)

**NOCH BIS 31.8. FÜR PROGRAMMSTART AM 1.1.25 ANMELDEN!!!**

## Einteilung Außendienst beim Rinderzuchtverband Opf.

The map shows the Upper Palatinate (Oberpfalz) divided into several regions, each assigned to a staff member:

- Stefan Werner** (blue region): nördliche Oberpfalz, 0151 19108481
- Bernhard Graf** (yellow-green region): westliche Oberpfalz + Kälbervermarktung, 0151 41978860
- Anton Wagner** (green region): südliche Oberpfalz + Bullenvermarktung, 0173 9904043
- Andreas Kick** (dark blue region): östliche Oberpfalz + Kälbervermarktung, 0151 15646056
- Geschäftsführer: Clemens Spiegl** (orange region): 0170 8766572
- Christoph Würth** (grey region): Kälbervermarktung, 0151 11513039

Für weitere Infos erreichen Sie uns telefonisch unter der 09433 896-4150  
oder per WhatsApp unter 09433 896-4167.